

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 05.12.2024
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Ralf Bruns

Herr Uwe Carstens

Herr Alfred Flacke

Herr Ingo Hillert

Herr Arne Hinniger

Herr Klaus Huhn

Herr Thomas Miesner

Frau Martina Nack

Frau Antje Pauleweit

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Herr Jörg Schuschke

Frau Nicole Totzek

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hartmut Goebel

Herr Jan Hensel

Herr Simon Miesner

Herr Marco Nack

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 12. September 2024
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

| | | |
|----|--|-------------|
| 8 | Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Abgeordneten Ralf Bruns (FDP) | Si/140/2024 |
| 9 | Zusammenlegung des Ausschusses für Kultur und Tourismus und des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales | |
| 10 | Antrag Bündnis90 Die Grünen/WFB/FDP: Sonnenschutz für Spielplätze | Si/130/2024 |
| 11 | Jahresabschluss 2018 und Entlastung Gemeindedirektor | Si/142/2024 |
| 12 | Hebesätze ab 2025 | Si/141/2024 |
| 13 | Fragen und Anregungen | |
| 14 | Einwohnerfragestunde | |

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 12. September 2024

Gegen das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 12. September 2024 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Verkehrsberuhigung Mondstiege etc.

Inzwischen hat eine Versammlung mit den Anliegern der Straßen Mondstiege etc. stattgefunden. Ca. 60 Personen haben an der Zusammenkunft im Heimathaus teilgenommen. Gemeindedirektor Keller wertet den Austausch positiv. Die Anregungen, Ideen und Argumente der Teilnehmer wurden zusammengestellt und werden den Anliegern übermittelt. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die am 15.01.2025 die weiteren Schritte besprechen wird. Die Erarbeitung eines Beschlussvorschlages für die Ratssitzung im zweiten Quartal 2025 ist geplant.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Ein Bericht wird nicht vorgetragen.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Schriftliche Anfragen an den Rat wurden nicht eingereicht.

zu 8 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Abgeordneten Ralf Bruns (FDP)
Vorlage: Si/140/2024

Bürgermeister Höyns nimmt die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung des Abgeordneten Ralf Bruns vor.

zu 9 Zusammenlegung des Ausschusses für Kultur und Tourismus und des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales

Bürgermeister Höyns informiert über die beabsichtigte Zusammenlegung der Ausschüsse. Der Verwaltungsausschuss hat diesen Schritt bereits empfohlen. Es sind sieben Ausschusssitze entsprechend der Mehrheitsverhältnisse zu besetzen. Herr Hillert erklärt, dass die Ratsgruppe B 90 Die Grünen/WFB/FDP auf ihr Zugriffsrecht für den Ausschussvorsitz verzichtet und diesen der SPD/CDU-Gruppe überlässt.

Der Ausschuss wird wie folgt neu gebildet/besetzt:

Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

Vorsitzende Antje Pauleweit (SPD/CDU)
Stellv. Vorsitzende Nicole Totzek (SPD/CDU)
Mitglieder Uwe Carstens (SPD/CDU)
Simon Miesner (SPD/CDU)
Martina Nack (SPD/CDU)
Jörg Schuschke (SPD/CDU)
Ralf Bruns (B90 Die Grünen/WFB/FDP)

In diesem Zusammenhang teilt Herr Hillert mit, dass zukünftig Arne Hinniger den zu besetzenden Sitz im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung wahrnehmen wird.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Zusammenlegung des Ausschusses für Kultur und Tourismus und des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales. Die Neubesetzung wurde vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 10 Antrag Bündnis90 Die Grünen/WFB/FDP: Sonnenschutz für Spielplätze
Vorlage: Si/130/2024

Herr Sausmikat erläutert den Antrag. Die Bereitstellung von Sonnenschutz insbesondere für die Kinder sieht er als gesundheitliche Vorbeugung. Das Pflanzen von Bäumen reicht seines Erachtens nicht aus, da ein bemerkbarer Sonnenschutz erst nach mehreren Jahren erreicht wird. Ein Sonnensegel würde dagegen für einen sofortigen Schutz sorgen. Lt. eines Herrn Sausmikats vorliegenden Angebotes liegen die Kosten für ein Sonnensegel bei ca. 7.000 €.

Der Ausschuss für Generationen, Sport und Soziales hat die Ablehnung des Antrages in seiner Sitzung am 01.10.2025 mehrheitlich empfohlen.

Auch Herr Miesner sieht Sonnenschutzmaßnahmen als sehr wichtig an. Sonnensegel bei den Kindertagesstätten können aufgrund des abgesperrten Areals bedenkenlos aufgestellt werden. Ein Spielplatz

ist ein frei zugänglicher Bereich. Zerstörungen werden befürchtet, weshalb der Antrag abgelehnt und natürliche Beschattung vorgezogen wird.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen lehnt den Antrag der Ratsgruppe B90 Die Grünen/WFB/FDP auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung von Sonnensegeln für Sittenser Spielplätze in den Haushaltsjahren 2025 – 2028 ab.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 9 |
| Nein: | 4 |
| Enthaltung: | -/- |

Auf Nachfrage von Herrn Hillert schlägt Herr Höyns vor, die Pflanzung von Bäumen auf den Spielplätzen im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zu besprechen.

zu 11 Jahresabschluss 2018 und Entlastung Gemeindedirektor Vorlage: Si/142/2024

Gemeindedirektor Keller stellt das Ergebnis vor. Die Unterlagen liegen den Ratsmitgliedern vor. Zu den Prüfungsfeststellungen wird die Verwaltung eine Stellungnahme erarbeiten. Der Prüfungsbericht schließt mit einem positiven Testat.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den mit Datum vom 30.12.2021 festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde Sittensen gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes, einschließlich der Stellungnahme des Gemeindedirektors.

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Jahresergebnis von insgesamt -667.200,25 € ab (ordentlicher Fehlbetrag von -665.333,85 € und außerordentlicher Fehlbetrag von -1.866,40 €).

Dem Gemeindedirektor wird für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2018 die Entlastung erteilt.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -665.333,85 € wird 2019 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von -1.866,40 € wird 2019 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 12 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | 1 |

zu 12 Hebesätze ab 2025 Vorlage: Si/141/2024

Infolge der Grundsteuerreform sind die Hebesätze für die Grundsteuer A und B anzupassen. Vorgabe des Landes ist eine einkommensneutrale Berechnung. Der Fachbereich Finanzen hat eine Anpassung der Hebesätze ermittelt. Die erläuternden Unterlagen sind der vorliegenden Drucksache beigelegt. Der Verwaltungsausschuss hat die Festsetzung der Grundsteuer A auf 606 v.H. (bisher 540) und der Grundsteuer B auf 322 v.H. (bisher 450) empfohlen.

Die Auswirkungen auf die Umlageberechnungen ist abzuwarten. Herr Höyns erklärt, dass ein Hebesatz von mehr als 380 v.H. spürbare Einnahmen einbringt. Das Land hat eine Anpassung des Umlageschlüssels zum 30.06.2025 angekündigt.

Herr Schmidtchen erläutert, dass Hebesätze bisher über die Haushaltssatzung festgesetzt wurden. Da die neuen Hebesätze bereits zum 01.01.2025 gelten sollen, wird eine separate Satzung erlassen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die beigefügte Hebesatzsatzung mit den Hebesätzen in Höhe von 606 v.H. für die Grundsteuer A und 322 v.H. für die Grundsteuer B. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 12 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | 1 |

zu 13 Fragen und Anregungen

Die Herren Hillert und Sausmikat stellen Fragen zum Protokoll über die Ratssitzung vom 12.09.2024.

- Unter TOP 3 wurde die Behandlung des Antrages der Ratsgruppe Bündnis90 Die Grünen/WFB/FDP Meinungsbildung zur Gestaltung des Marktplatzes von der Tagesordnung abgesetzt. Von der Verwaltung wurden den Ratsmitgliedern diverse Protokollauszüge zu diesem Thema übersandt. Nach Auffassung von Herrn Hillert ist ein Weg für das weitere Vorgehen zu finden. Bürgermeister Höyns sieht die Fortsetzung der städtebaulichen Überlegungen im Bereich des Marktplatzes zum Standortwechsel des Rathauses. Der Planungsausschuss wird sich mit der Fläche beschäftigen. Weiterhin ist mit der Samtgemeinde hinsichtlich des jetzigen Rathausgrundstückes im Hinblick auf das Eigentum zu sprechen. Leider wurde der Antrag der Gemeinde auf Aufnahme in das Förderprogramm negativ beschieden. Der Antrag wird für die nächste Förderrunde (2025) aufrechterhalten.
- Herr Sausmikat fragt, ob die marode Oberflächenentwässerung im Bereich KGS/Eckerworth bereits repariert worden ist. Herr Schmidtchen erläutert, dass man zunächst eine Kuppel als Behelfslösung über den abgesackten Bereich gelegt hat. Eine Lösung wird zum Haushalt 2025 vorgestellt.
- Hanna Nack hat die Festsetzung von Benimmregeln für den von Wohnmobilisten genutzten Parkplatz in der Mühlenstraße an der Streuobstwiese angeregt. Herr Hillert fragt nach der angekündigten Prüfung. Diese ist lt. Herrn Höyns noch nicht abgeschlossen.
- Die Frage von Herrn Sausmikat, ob die Flächen für das Gewerbegebiet Nord IV inzwischen erworben werden konnten, wird von Herrn Keller bestätigt.
- Herr Hillert erkundigt sich nach der Vergabe der Grundstücke Zum Fahnenholz. In der letzten Ratssitzung wurde die Eröffnung des zweiten Vergabeverfahrens beschlossen. Gemeindedirektor Keller informiert, dass zum jetzigen Stand sechs Grundstücke verkauft werden.
- Herr Sausmikat erfragt den Sachstand zur Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes; hier sollten Vorgespräche mit dem Landkreis geführt werden. Herr Keller führt aus, dass inzwischen die Parkfläche Eckerworth favorisiert wird. Der Landkreis hat diesen Parkplatz seinerzeit für die Genehmigung der C-Sportanlage gefordert. Aktuell besteht die Aussicht, dass die KGS-Parkplätze für die Sportanlage angerechnet werden können. Hierfür ist die Stellungnahme des Landkreises ab-

zuwarten. Sollte dieser die Zustimmung erteilen, ist eine Umnutzung evtl. im zweiten Quartal 2025 möglich.

- Herr Hillert möchte wissen, ob der Bauhofleiter zum Sachstand der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung befragt wurde. Bürgermeister Höyns verweist auf die regelmäßigen Haushaltsmittel, der Austausch erfolgt sukzessive. Herr Hinniger hat inzwischen erfahren, dass teilweise die komplette Lampe bzw. der Lampenkopf zu tauschen ist. Dies erkläre die Dauer und Kosten der Umstellung. Herr Keller fügt hinzu, dass die Umstellung im Rahmen der Kapazitäten des Bauhofes umgesetzt wird.
- Herr Sausmikat erinnert an die Bereitstellung der alten Wegenutzungsverträge mit EWE Netz. Herr Keller gibt an, dass diese inzwischen zusammengetragen werden konnten und zur Verfügung gestellt werden.
- Herr Hillert fragt nach dem Sachstand zum Antrag der Ratsgruppe B90 Die Grünen/WFB/FDP zur Verkehrsberuhigung der L130/L142 im Zuge der Ortsdurchfahrt. Hier sollte die Umsetzbarkeit geprüft werden. Bürgermeister Höyns verweist auf die Zuständigkeit der Landesbehörde, eine Anfrage wurde formuliert. Herr Hillert vertritt die Auffassung, dass Kommunen über rechtliche Möglichkeiten verfügen. Herr Huhn führt an, dass die Kommunen lediglich Anregungen aussprechen können, die Entscheidung liegt beim Träger der Straßenbaulast.

In der Verkehrsschau wurde die Idee entwickelt, einen Abschnitt der Straße Im Ostetal als Fahrradstrecke auszuweisen. Herr Hinniger erinnert an die Thematisierung im Bauausschuss.

zu 14 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.41 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Andrea Burfeind geht auf ihre Eingabe vom 12.09.2025 zur Durchführung einer Verkehrszählung im Nütteler Weg ein und möchte wissen, warum diese nicht Beratungsgegenstand der heutigen Ratssitzung ist. Sie führt aus, dass aufgrund der Nähe zum Autobahnanschluss bereits ab 4.00 Uhr morgens ein hohes Verkehrsaufkommen im Nütteler Weg zu verzeichnen ist und eine große Beeinträchtigung der Lebensqualität darstellt. Ein früherer Antrag auf Einrichtung eines Tempolimits von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr wurde vom Landkreis abgelehnt. Belastbare Zahlen sind hierfür vorzulegen. Gemeindedirektor Keller erklärt, dass im Rahmen der anstehenden Ausweisung des Gewerbegebietes Nord IV eine Gesamtuntersuchung stattfinden wird, hierzu gehört auch ein Verkehrsgutachten unter Einbeziehung des Nütteler Weges. Er geht davon aus, dass dies innerhalb der nächsten zwölf Monate geschehen wird. Damit würden dann auch qualifizierte Zahlen für weitere Maßnahmen vorliegen. Ziel ist die Entlastung des Nütteler Weges vom Hauptverkehr.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.47 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Bürgermeister

Keller
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin